News

News: Jetzt verkehren drei Inselexpresse auf dem Wattenmeer

Beigetragen von S.Erdmann am 16. Jun 2026 - 16:47 Uhr

Großer Bahnhof am Montag im Juister Wartesaal auf der Norddeicher Mole: Eine große Zahl von geladenen Gästen war erschienen, um der Taufe des neuen „Inselexpress 3“ in einer Feierstunde beizuwohnen „Es freut mich sehr, dass wir heute mit der Taufe den neuen Inselexpress offiziell in Dienst stellen“, so die Norderneyerin Katrin Bakker, die Mitglied des Aufsichtsrats der AG Reederei Norden-Frisia ist und deren Familie zudem zu den Mitbegründern der Reederei gehört.

Bereits bei der Indienststellung des Schwesterschiffes „IE 2“ im vergangenen Jahr, konnte man vernehmen, dass noch ein weiterer Neubau geplant ist. Der „Inselexpress 3“ wurde dann im September 2025 bei der Next Generation Shipyards Werft im niederländischen Lauwersoog bestellt und im November auf Kiel gelegt worden. Das Schiff mit einer Kapazität von 54 Passagieren wird ab dem kommenden Wochenende hauptsächlich zwischen Norddeich und Juist verkehren, allerdings werden nur maximal 48 Plätze belegt, weil man zusätzliche Gepäckregale eingebaut hat.

„Unsere Gäste haben das vorhandene Angebot mit dem „Inselexpress 1“ und „Inselexpress 2“ sehr gut angenommen“, sagt Carl-Ulfert Stegmann, Vorstand der Reederei Norden-Frisia. Mit der weiteren schnellen Expressfähre kommt man nun der Nachfrage vieler Inselbesucher nach noch mehr Flexibilität entgegen. „Der „Inselexpress 3“ ist damit ein weiterer Baustein in unserem Konzept der umfassenden und kundenorientierten Inselversorgung“, so Stegmann. Der Reedereichef lobt die gute Zusammenarbeit mit den niederländischen Schiffsbauern; die bisherigen Testfahrten hätten bereits gezeigt, dass hier wieder ein Schiff in Top-Qualität ausgeliefert wurde.

„Die neue Fähre ist für Fahrten im Wattenmeer optimiert,“ betont Michael Garrelts, technischer Inspektor der Reederei Norden-Frisia und Projektleiter für den Bau des „Inselexpress 3“. Mit nur 75 Zentimetern Tiefgang sei auch eine tideabhängige Insel wie Juist gut und häufiger erreichbar. Man laufe im normalen Fahrplan zweimal mit jedem Schiff die Insel an, wenn Bedarf herrscht, sind aber auch drei Fahrten nach Juist zu zurück möglich. Mehr Abfahrten sind aber nicht geplant, zukünftig soll das älteste Schiff, die „Inselexpress 1“, mehr als Reserve- und Zusatzschiff eingesetzt werden.

Wie bei dem „Inselexpress 2“ sei ein effizienter Wasserstrahlantrieb von Hamilton verbaut, der speziell für die geforderten Gegebenheiten konzipiert sei, so Garrelts weiter. Die Motoren können mit Diesel (EN590), GTL (Gas-toliquid) und HVO (hydrotreated vegitable oil) angetrieben werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach der Entwicklung und dem Bau des „Inselexpress 2“ schon ein Jahr später mit dem „Inselexpress 3“ ein weiteres Schiff liefern durften, was man auch als Kompliment für die Werft sehen darf,“ sagte Albert Keizer, Geschäftsführer der Werft Next Generation Shipyards. Er lobte in dem Zusammenhang die hohe Fachkompetenz seiner Werftmitarbeiter.

Der neue „IE 3“ wird ebenfalls mit zwei Mann Besatzung gefahren, als Kapitän fungiert Jan-Lukas Schwarz, der bisher das Kommando auf der „IE 2“ hatte. Rein äußerlich sehen beide Schiffe gleich aus, es gibt aber Unterschiede bei den Details, so bei der Navigationsausrüstung, größere Sitzplatzbreite für die Fahrgäste, eine verbesserte Belüftung usw.

„Aus Konzernsicht werden wir unser Angebot für die Gäste noch mehr erweitern, um sowohl den Expressverkehr als auch den Fährverkehr nach Juist und Norderney noch flexibler gestalten zu können“ ergänzt Frisia-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann.

Wie bei der Taufe aus Reedereikreisen zu hören war, ist auf Juist noch eine „Open-Ship“-Veranstaltung vorgesehen, damit auch auf der Insel die Möglichkeit besteht, den Neubau kennenzulernen.

___
Daten & Fakten zum „Inselexpress 3“:

Klasse: Bureau Veritas
Flagge: deutsch
Länge: 20,32 Meter
Breite: 6,01 Meter
Tiefgang 0,75 Meter
Geschwindigkeit: 16 Knoten
Motoren: 2 x VOLVO Penta D8 (mit Abgasnachbehandlung)
Antrieb: 2 x Waterjets (Hamilton LTX 36)

Unser Foto oben auf der Startseite zeigt die neue „Inselexpress 3“.

Foto 2: Begleiteten die Taufe des „Inselexpress 3“ (v.l.): Dirk und Albert Keizer (beide Geschäftsführer der Next Generation Shipyards), Michael Garrelts (technischer Inspektor der Frisia), Taufpatin Katrin Bakker, Frisia-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann, Kapitän Jan-Lukas Schwarz, Martijn Bijlsma und Lina Keizer (beide Next Generation Shipyards)

Die weiteren Fotos zeigen Reedereichef Stegmann und Werftchef Albert Keizen bei ihren Ansprache, ein Blick auf die Gäste, darunter Juists Bürgermeister Dr. Tjark Goerges und Hans-Georg Peters (Aufsichtsratsmitglied). Ebenfalls von Juist war Henning Endelmann als Mitarbeitervertreter des Aufsichtsrats dabei.

Die letzten Fotos entstanden an Bord des Neubaus und zeigen unter anderem den modernen Fahrstand, den Kapitän Jan-Lukas Schwarz geduldig erklärte.
Das letzte Foto zeigt ein Geschenk der Werft aus Lauwersoog für die Reederei, welches die Spantenkonstruktion des Neubaus zeigt.

TEXT: STEFAN ERDMANN
FOTO STARTSEITE: AG REEDEREI NORDEN-FRISIA
FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures








Zur Fä re








POLIZEI




inselexpress
Gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!
E 3
NEXT GENERATION
SHIPYARDS
VDE